



Über 2.500 Besucher folgten am Sonntag, 07. Juli 2019, der Einladung des Büromöbelspezialisten Interstuhl zum Tag der offenen Tür nach Meßstetten-Tieringen. Mit großem Interesse nahmen die kleinen und großen Gäste den Firmenstandort mit seinen 70.000 Quadratmetern Büro- und Produktionsfläche genau unter die Lupe. Sie konnten sich ein umfangreiches Bild davon machen, wie ein Stuhl entsteht - von der ersten Idee bis zur Endmontage - oder sich über die aktuellen Ausbildungs- und Studienberufe bei Interstuhl informieren.

Stolz zeigten die 750 „Interstühler“ im Rahmen des Tags der offenen Tür, wie weltweit erfolgreiche Produkte entstehen und gefertigt werden. Neben der Besichtigung der Produktion, in der viele Materialien wie Stahl, Aluminium, Textilien, Leder, Holz und Schaumstoffe verarbeitet werden, hatten die Besucher auch die Möglichkeit die Interstuhl-Arena, Ausstellungsraum und Fortbildungszentrum des Unternehmens, zu besichtigen. Rund 1,2 Millionen Stühle und Büromöbel fertigt das Unternehmen mit seinen beiden Marken Interstuhl (Lösungen für die Büroausstattung) und Bimos (Stühle für die Industrie und Labore) in Tieringen für die ganze Welt.

In der Interstuhl-Schmiede wurde auf einprägsame Weise die Unternehmensgeschichte erlebbar gemacht. Schließlich bauten im Jahre 1961 Wilhelm und Werner Link in einer Schmiede ihren ersten Stuhl. Viele der Besucher nutzten die Möglichkeit selbst, ihr Schmiedetalent auszuprobieren. Großen Anklang fanden auch die Präsentationen der aktuell 55 Auszubildenden. Sie stellten stolz die derzeit 21 verschiedene Ausbildungsberufe und Studiengänge vor.

„Unser Herz schlägt hier in und für Tieringen“, betonte Joachim Link, geschäftsführender Gesellschafter von Interstuhl, am Sonntag. Sein Blick und auch der seines Bruders Helmut Link, Mitgesellschafter des Unternehmens, sind bereits auf die Zukunftspläne des Unternehmens gerichtet. Denn Interstuhl will in Tieringen weiter expandieren. Dafür soll nun endlich die Landesstraße L 440 verlegt werden, um Platz für neue Gebäude zu bekommen. Die langfristigen Planungen des Unternehmens sehen in den nächsten 10 Jahren vor, rund 450 Mitarbeiter zusätzlich in Tieringen zu beschäftigen.

Der Besucheransturm zum Tag der offenen Tür war so überwältigend, dass kurzfristig noch weitere Personen für die Betriebsführungen über das Interstuhl-Gelände bereits gestellt wurden. Im Anschluss an die Touren hatten die Gäste noch viel Zeit, um das Tieringer Dorffest zu besuchen, dass bereits am Samstag startete. Dort konnten sie sich bei etwas bedecktem, aber gutem Sommerwetter kulinarisch stärken und sich an verschiedenen Auftritten und Vorführungen

ortsansässiger Vereine oder der Tanz-AG der Grundschule Tieringen erfreuen.

Alle Fotos: © Interstuhl